

GP500

Standardfunktionen von GP500

HINWEIS: Das System hat einen Stromverbrauch von 5 mA \pm 0,5 mA. Die Betriebsspannung beträgt 9-16 Volt.

- Lebenslange Gewährleistung (siehe Vertragsbedingungen)**
- EC 97/24 geprüft**
- Wetterfest**
- Zwei ACG™ 2 Fernbedienungen**
- Verbesserte Reichweite**
- Integrierte 2-Punkt Wegfahrsperr**
- Diebstahlsicherung für den Helm**
- Einstellbarer Stoß-/Schlagsensor für zwei Ebenen (Piezo-Sensor)**
- Digitaler Neigungs-/Bewegungssensor (Tilt/Motion)**
- Akkusirene (mit Schlüssel abstellbar)**
- Optische Bestätigung durch die Blinker**
- Vom Benutzer wählbare Selbstschärfung**
- Fortschrittlicher CMOS Microcomputer**
- BikeBeacon™ System zum Auffinden des Fahrzeugs**
- FACT – Fehlalarm Kontrolle und Test**
- Intelligentes Einschalten (SmartPowerUp™ 2)**
- Automatischer Selbsttest und Diagnose**
- Abruf der letzten acht Ereignisse**
- Fernbediente Panikfunktion**
- Patentierter Alarm vor einer Verletzung der Sicherheitszone**
- Kontrolle mehrerer Fahrzeuge mit einer Fernbedienung**
- Codeanpassung von Fernbedienungen**
- Hell leuchtende LED mit automatischer Stromsparfunktion**
- Nur schwarze Kabel**

Systemverkabelung

Steuergerät

Das Steuergerät der GP500 muß soweit wie möglich vom Motor entfernt eingebaut werden. Auf gar keinen Fall darf es in der Nähe von heißen oder beweglichen Teilen installiert werden.

1. Entfernen Sie die Sitzbank und alle Seitenabdeckungen, die einen Zugang zur Batterie und den Blinker- und Zündkabeln verhindern.
2. Suchen Sie eine Stelle unter dem Sitz zur Montage des Steuergerätes aus. Das Steuergerät muß flach und waagrecht eingebaut werden, Das Clifford-Logo muß sich auf der Oberseite befinden. Der Einbauort muß auch bei Regen trocken bleiben und eine Befestigung mit Schrauben oder Kabelbindern am Metallrahmen ermöglichen. Vermeiden Sie die Nähe von beweglichen oder heißen Teilen.

3. Montieren Sie das Steuergerät zunächst nur vorläufig. Die endgültige Fixierung mit Schrauben oder Kabelbindern sollte erst nach dem Testen des Systems erfolgen.

LED Statusanzeige

Wählen Sie eine gut sichtbare Stelle am Motorrad, die möglichst aus allen Richtungen zu sehen sein sollte. Besprechen Sie die Anbringungsstelle mit dem Besitzer.

1. Vergewissern Sie sich, daß genügend Platz für die LED vorhanden ist, und bohren Sie dann ein Loch mit einem Durchmesser von 4mm, um die Kabel durchzuführen.
2. Verbinden Sie den SCHWARZEN Stecker, der mit **LED (+)** beschriftet ist mit dem VIOLETTEN Kabel der LED, wie im Schaltbild gezeigt.
3. Verbinden Sie das SCHWARZE Kabel, das mit **LED (-)** beschriftet ist mit dem SCHWARZEN Kabel der LED, wie im Schaltbild gezeigt.
4. Drücken Sie dann die LED in ihre Position.

Unverdeckter Serviceschalter 2

1. Besprechen Sie die Anbringungsstelle mit dem Fahrzeugbesitzer und vermeiden Sie jede Stelle, an der der Schalter versehentlich gedrückt werden könnte.
2. Vergewissern Sie sich, daß genügend Platz für den Schalter vorhanden ist.
3. Kleben Sie den Schalter mit dem beigefügten Klebeband auf eine gereinigte, trockene Oberfläche.
4. Verbinden Sie den Steckverbinder des Schalters mit dem Steckverbinder des Kabelbaumes, der vom Steuergerät kommt.

Blinklichter

1. Verbinden Sie ein Prüfkabel des Voltmeters mit Masse.
2. Verschaffen Sie sich Zugang zum Kabelbaum des linken Blinkers in der Nähe des entsprechenden Schalters. Schalten Sie den linken Blinker ein.
3. Messen Sie die Kabel durch. Bei richtigem Anschluß zeigt das Voltmeter +12V, wenn das Licht an ist und 0 Volt wenn es aus ist.
4. Schalten Sie den rechten Blinker ein und verfahren Sie wie in Schritt 3.
5. Schließen Sie eines der beiden mit **Blinker +12V** beschrifteten Kabel am linken Blinker an, und das andere mit **Blinker +12V** beschriftete Kabel am rechten Blinker an (siehe Schaltbild)

Anlasser- und Zündungsimobilisierung

1. Finden Sie heraus, wo sich der Kabelbaum für die Zündung bzw. der Zündschalter befindet. Mit Hilfe eines Voltmeters machen Sie das **einzig**e Kabel ausfindig, daß **SOWOHL** während **des Startens UND des Laufens des Motors** +12 Volt führt und 0 Volt, wenn die Zündung ausgeschaltet ist.
2. Den Motor starten und dann das Zündkabel durchtrennen. Der Motor sollte dann ausgehen.
3. Wie im Schaltbild gezeigt, verbinden Sie die beiden SCHWARZEN mit **Zündungseingang +12V** beschrifteten Kabel mit der Schlüsselseite des durchtrennten Zündkabels.
4. Verbinden Sie die beiden SCHWARZEN mit **Zündungsausgang +12V** beschrifteten Kabel mit der Spulenseite.
5. Mit Hilfe eines Voltmeters machen Sie das **einzig**e Kabel ausfindig, daß nur **während des Startens des Motors** +12 Volt führt. Durchtrennen Sie dieses Kabel und der Anlasser dürfte nach erneutem Startvorgang nicht mehr drehen.
6. Verbinden Sie die beiden SCHWARZEN mit **Anlassereingang +12V** beschrifteten Kabel mit der Schlüsselseite des durchtrennten Anlasserkabels.
7. Verbinden Sie die beiden SCHWARZEN mit **Anlasserausgang +12V** beschrifteten Kabel mit der Anlasserseite des durchtrennten Kabels.

HINWEIS: Der Anlasserstromkreis kann eine sehr hohe Spannung haben. Stellen Sie sicher, daß die Verbindungen gelötet und mit Schrumpfschläuchen versehen sind. Jeder Immobilisierungsschaltkreis ist für bis zu 15 Ampere ausgelegt.

8. Entfernen Sie die Beschriftungen der Kabel.

Mit zusätzlichem Schlüssel abstellbare Akkusirene

Falls ein Dieb, bei geschärftem System, versucht Kabel zu zerschneiden oder das System von der Batterie zu trennen, wird die Sirene für 5 Minuten heulen. Danach erfolgt ein automatischer Reset. Falls die Stromversorgung bei Wartung oder Reparatur unterbrochen werden muß, kann die Sirene mit dem beiliegenden Schlüssel abgestellt werden. Ungleich anderen Batteriesirenen, wird der Akku nur dann geladen, wenn die Zündung an ist.

HINWEIS: Das Motorrad muß nach der Sireneninstallation insgesamt 8 Stunden gefahren worden sein, um den Akku ausreichend aufzuladen.

1. Wählen Sie eine Montagestelle für die Sirene unter dem Sitz oder hinter einer Seitenabdeckung aus. Vermeiden Sie es, die Sirene Regen oder Feuchtigkeit direkt auszusetzen. Vermeiden Sie direkten Kontakt der Sirene mit heißen oder beweglichen Teilen. Vergewissern Sie sich, daß sie genug Platz haben, um die Sirene mit den Montageschrauben zu befestigen.
2. Die Sirene muß mit allen drei Montageschrauben gesichert werden. Montieren Sie die Sirene mit der Öffnung nach unten, um Feuchtigkeitseintritt zu vermeiden.
3. Verbinden Sie das BRAUNE Kabel der Sirene mit dem SCHWARZEN mit Sirenenausgang (-) beschrifteten Kabel.
4. Verbinden Sie das BLAUE Kabel der Sirene mit dem SCHWARZEN mit Sirenenausgang +12V beschrifteten Kabel.
5. Verbinden Sie das ROTE Kabel mit der 5 Ampere Sicherung an der positiven Batterieklemme.
6. Verbinden Sie das SCHWARZE Kabel mit Masse.

Abschließende Verkabelung

1. Die 5 Ampere Sicherung und den Sicherungshalter an das SCHWARZE Kabel mit der Beschriftung Konstant +12V 5A, wie im Schaltbild gezeigt.
2. Die 10 Ampere Sicherung und den Sicherungshalter an das SCHWARZE Kabel mit der Beschriftung Konstant +12V 10A, wie im Schaltbild gezeigt.
3. Die +12V Spannung von der Batterie oder am Sicherungskasten abgreifen.
4. Ringanschlüsse verwenden, um die SCHWARZEN Kabel mit der Beschriftung Masse an zwei unterschiedlichen Stellen z.B. zwei unterschiedlichen Massepunkten des Rahmens oder eines direkt an der Massesicherung des Fahrzeugs anzuschließen. Der Anschlußpunkt (möglichst eine Verbindungsschraube oder ein Niet) muß gründlich gereinigt werden, am besten mit einer Drahtbürste.
5. Die Stecker des Steuergerätes einstecken. Das System schaltet sich geräuschlos ein und ist entschärft.

HINWEIS: Zubehör einschalten und prüfen, nachdem das Grundsystem geprüft wurde. Alle Stromanschlüsse von Zubehör einzeln mit Sicherungen versehen.

Intelligentes Einschalten

Die „Intelligente“ Einschaltfunktion garantiert, daß sich das System beim Einschalten im zuletzt gültigen Zustand (entschärft, scharfgeschaltet oder Servicemodus) befindet. Beim ersten Einschalten des Systems ist es entschärft.

Funktionen der Fernbedienung

Um die Kanäle 1, 2 oder 3 zu senden: drücken Sie entsprechend einfach die Tasten I,II oder III. Um zum Beispiel Kanal 3 zu senden drücken Sie einfach auf Taste III. Für nähere Informationen zum Gebrauch der Fernbedienungen sehen Sie bitte in der Bedienungsanleitung der GP500 nach.

Funktion	Taste(n)
Schärfen oder entschärfen	I
Lautloses schärfen oder entschärfen	II
Umgehung der Selbstschärfung (Taste in entschärftem Zustand 3 Sekunden lang halten)	III
Umgehung der Vorwarnung des Piezo Sensors (Taste nach Schärfen des Systems drücken).Bestätigung durch 4maliges Aufleuchten der Blinker.	III
Abschaltung des Piezo Sensors (Taste nach Schärfen des Systems 3 Sekunden lang halten). Bestätigung durch 7maliges Aufleuchten der Blinker.	III
Unbenutzt	I + II
Unbenutzt	I + III
Umgehung der Vorwarnung des Tilt/Motion Sensors (Taste nach Schärfen des Systems drücken). Bestätigung durch 4maliges Aufleuchten der Blinker.	II + III
Abschaltung des Tilt/Motion Sensors (Taste nach Schärfen des Systems 3 Sekunden lang halten). Bestätigung durch 7maliges Aufleuchten der Blinker.	II + III
Einstellung des Piezo Sensors (Tasten drücken und für 3 Sekunden halten während das System entschärft ist und die Zündung auf AUS steht). Für nähere Angaben sehen Sie bitte in der Bedienungsanleitung nach..	II + III

FACT - Fehlalarmkontrolle und Test

Der Mikroprozessor des Systems sucht automatisch nach einem weiteren aktivierten Sensor oder Auslöser, bevor die Sirene ein zweites mal ertönt, um so *weitere Fehlalarme zu vermeiden*. FACT ist einfach wie folgt zu prüfen:

1. Schalten Sie das System per Fernbedienung scharf.
2. Warten Sie fünfzehn Sekunden, um dem Piezo Sensor Zeit zum Aktivieren zu geben. Lösen Sie dann einen Alarm über den Piezo Sensor aus um die Sirene zu aktivieren.
3. Entschärfen Sie das System nicht, lassen Sie den Alarm durchlaufen.
4. Lösen Sie erneut den Sensor aus. Das System sollte still bleiben.
5. Lösen Sie den Tilt/Motion Sensor aus (beachten Sie bitte, daß dieser Sensor nach Schärfen des Systems eine Minute benötigt um aktiv zu werden). Der Alarm sollte sofort auslösen. Sie können das System nun entschärfen.

Abruf der letzten acht Ereignisse

Der Speicher des Systems speichert die Auslösung der letzten acht aktivierten oder gestörten Sensor- oder Triggereingänge.

1. Mit ausgeschalteter Zündung, drücken und halten Sie die unmarkierte Seite des Unverdeckten 2-Weg Schalters.
2. Per Fernbedienung schärfen Sie das System und entschärfen Sie es gleich wieder, lassen Sie den Schalter los.

3. Die LED-Anzeige blinkt 1-8 mal, pausiert, blinkt dann wieder 1-8 mal usw. Notieren Sie, wie oft die LED pro Zyklus blinkt.
4. Sehen Sie in der untenstehenden Tabelle nach. Die erste Zahl, die Sie notiert haben, war der zuletzt aktivierte Auslöser oder Sensor. Die nächste Zahl ist der vorletzte Auslöser oder Sensor usw. bis zu den letzten acht Aktivierungen

Häufigkeit des Blinkens	Bedeutung
1 mal	Die Zündung wurde eingeschaltet, während das System geschärft war.
2 mal	Tilt/Motion Sensor
3 mal	Dual-Level Piezo Sensor
4 mal	Helmsicherung
5 mal	Optionaler offener Eingang für Zubehör (z.B. Sitzsicherung oder Stiftschalter)
6 mal	Panikfunktion
7 mal	Die PIN wurde dreimal oder öfter über den Serviceschalter eingegeben
8 mal	Batteriespannung der Fernbedienung zu gering

5. Wenn es so aussieht, als ob ein Sensor oft aktiviert wurde, so ist die Empfindlichkeit dieses Sensors zu verringern oder aber das Steuergerät neu zu positionieren. Wenn z.B. ein bestimmter Auslöser mehrmals aktiviert wurde, muß das Kabel auf einen möglichen Kurzschluß untersucht werden.

Programmierbare Funktionen

1. In der Tabelle nachsehen und die Anzahl der Tastendrucke (*-Taste) der zu programmierenden Funktion merken oder notieren.
2. Die **Zündung** einschalten oder den **Motor** starten.
3. Geben Sie den **vom Werk einprogrammierten Code** (die einstellige Zahl 2) ein, indem Sie zweimal auf die *-Taste des unverdeckten 2-Weg Schalters drücken, dann die **unmarkierte** Seite des unverdeckten 2-Weg Schalters drücken. Drücken und halten Sie danach die *-Taste für circa 3 Sekunden, bis ein Signalton zu hören ist und die LED angeht. Sie befinden sich jetzt im Programmiermodus.
4. Drücken Sie so oft auf die *-Taste wie für die Programmierung der gewählten Funktion nötig. Bei jedem Druck auf die *-Taste hören Sie einen Signalton. Pause. Dann hören Sie nochmals die gesamte Anzahl der Tastendrucke als Signaltöne. Dies ist die akustische Bestätigung Ihrer Auswahl.
5. Wenn nötig führen Sie nun die Schritte, wie in der Spalte "*weitere Aktionen*" notiert durch.
6. Pause. Sie hören nun entweder einen oder zwei Signaltöne: **Zwei Signaltöne = EIN, ein Signalton = AUS.**
7. Sie können eine weitere Funktion wählen oder den Programmiermodus verlassen:
 - a. **Um eine andere Funktion in dieser Spalte zu wählen**, ist Schritt 4 zu wiederholen.
 - b. **Um den Programmiermodus zu verlassen** schalten Sie die Zündung aus (drei Signaltöne sind zu hören, die Blinker leuchten 3 Mal auf und die LED-Anzeige erlischt, um das Ausschalten des Programmiermodus anzuzeigen). Nach 60 Sekunden verlässt das System den Programmiermodus automatisch.

Falls Sie sich an irgendeinem Punkt der Programmierung bei der Eingabe geirrt haben, schalten Sie einfach die Zündung aus und beginnen die Programmierung von vorne.

Programmierbare Funktionen

Funktion	Werkseinstellung	Anzahl der Tastendrucke	Weitere Aktion	Bestätigung der Programmierung	Ergebnis
Selbstschärfung	AUS	2	-	1 Ton = AUS 2 Töne = EIN	-
Signaltöne	EIN	3	-	1 Ton = AUS 2 Töne = EIN	-
FACT	EIN	4	-	1 Ton = AUS 2 Töne = EIN	-
Sirenendauer	30 Sekunden	5	-	1 Ton = 30 2 Töne = 60 3 Töne = 90	-
Auslösungen pro Zyklus, Zyklusbegrenzung	3	6	-	1 Ton = 1 2 Töne = 2 3 Töne = 3	-
Pin Code wechseln	-	7	Warten bis ein Ton zu hören ist, neuen Code eingeben, Pause	3 Töne	Neuen Code nochmals eingeben
Selbstprogrammierung einer neuen Fernbedienung	-	9	Taste I drücken	1 Ton	Taste I nochmal drücken. Bestätigung durch 2 Töne
Programmierung einer ACG2 Fernbedienung - schärfen/entschärfen	-	10	Gewünschten Knopf drücken	1 Ton	Zu programmieren den Knopf erneut drücken, Bestätigung durch 2 Töne
Programmierung einer ACG2 Fernbedienung - geräuschloses entschärfen	-	11	Einen Signalton abwarten, dann den zu programmierenden Knopf drücken	2 Töne	-
Programmierung einer ACG2 Fernbedienung – übergehen der Selbstschärfung	-	12	Einen Signalton abwarten, dann den zu programmierenden Knopf drücken	3 Töne	-
Alle Fernbedienungen löschen	-	15	-	3 Töne	-
Selbstschärfung	AUS	20	-	1 Ton = AUS 2 Töne = EIN	-

Systemprüfung und Fehlerbehebung

Durch die folgende Checkliste und Tips zur Fehlerbehebung können Sie feststellen, ob die GP500 korrekt installiert ist. Arbeitet das System nicht wie beschrieben, folgen Sie den Anweisungen, die mit einem schwarzen Kasten markiert sind und wiederholen Sie den Schritt. Bei jedem der folgenden Schritte muß der vorherige Schritt wie angegeben abgeschlossen sein.

1. Schärfen Sie das System. Folgendes sollte passieren:

- **Sie hören 2 Signaltöne:** Korrektes Verhalten. Gehen Sie weiter zum nächsten Punkt.
- **Sie hören 4 Signaltöne:** entweder folgen sofort nach den ersten beiden Tönen 2 weitere Töne, oder nach 5-10 Sekunden nochmals 4. Wenn dies geschieht ist ein Kontakt offen oder ein Sensor aktiv. Entschärfen Sie das System mit der Fernbedienung und schalten Sie die Zündung ein. Die LED wird 1 – 5 mal aufleuchten. Zählen Sie mit und merken Sie sich die Anzahl (der Zyklus wird 5 mal wiederholt). Sehen Sie in der folgenden Tabelle nach. Wenn der Piezo Sensor angezeigt wird, überprüfen Sie bitte den Montageort der Steuereinheit und die Einstellung der Empfindlichkeit.

Häufigkeit des Blinkens	Bedeutung
1 mal	Die Zündung wurde eingeschaltet, während das System geschärft war.
2 mal	Tilt/Motion Sensor
3 mal	Dual-Level Piezo Sensor
4 mal	Helmsicherung
5 mal	Optionaler Eingang für Zubehör (z.B. Sitzsicherung oder Stiftschalter)

- Keine Bestätigungstöne:** Versichern Sie sich, daß die Signaltöne eingeschaltet sind (Programmierbare Funktionen Zeile 3) und überprüfen Sie die Kabelverbindungen der Akkusirene (wie in *Akkusirene* beschrieben).
- Wenn Sie das System Schärfen, leuchten die Blinklichter zweimal auf. Dies ist korrekt.
 - Wenn die Blinker nur einmal aufleuchten hat sich das System selbst geschärft und Sie haben das System mit Druck auf Taste I entschärft. (Die Entschärfung wird mit einem Blinksignal bestätigt). Probieren Sie es erneut aus.
 - Wenn nur der Rechte oder linke Blinker aufleuchtet, Überprüfen Sie die Verkabelung der Blinkleuchten anhand der in *Blinklichter* beschriebenen Schritte
 - Wenn die Blinker gar nicht aufleuchten, überprüfen Sie zunächst, ob die Glühbirnen funktionsfähig sind. Wenn nicht, müssen sie ersetzt werden. Wenn sie in Ordnung sind, überprüfen Sie bitte die Anschlüsse anhand der in *Blinklichter* beschriebenen Schritte.
- Die LED leuchtet wiederholt auf, wenn Sie das System geschärft ist. Korrekte Funktion.
 - Wenn die LED nicht aufleuchtet, überprüfen Sie, ob die Kabel der LED fest mit dem Kabelbaum des Systems verbunden sind und die Verkabelung korrekt ist. **ACHTUNG:** Die LED ist eine 2V LED. Eine Überprüfung mit 12V zerstört die LED.
- Wenn Sie das System schärfen, schaltet sich die Wegfahrsperre sofort ein. (Sie können dieses Testen, indem Sie den Zündschlüssel im Schloß drehen; Der Motor darf weder Starten noch drehen).
 - Wenn der Motor gestartet werden kann, oder der Anlasser dreht, sind der Starter und/oder die Zündung falsch verkabelt. Bitte messen Sie die Kabel anhand der Anleitung in *Starter- und Zündungsimmobilisierung* erneut sorgfältig aus.

**Falls nichts von den oben beschriebenen Ereignissen zutrifft, führen Sie die folgenden
Diagnoseschritte durch:**

- Überprüfen Sie die Strom- und Masseverbindungen.
- Vergewissern Sie sich, daß sich die Sicherungen in den Sicherungshaltern befinden und ganz sind.
- Vergewissern Sie sich, daß die Steckverbinder richtig und fest mit der Steuereinheit verbunden sind.
- Versichern Sie sich, die Kabel für Zündungseingang und –ausgang mit dem richtigen Zündkabel und nicht mit einer anderen 12 Volt führenden Leitung verbunden sind. Dies können Sie anhand der Schritte 1-4 der im *Abschnitt Anlasser- und Zündungsimmobilisierung* überprüfen.
- Vergewissern Sie sich, daß die Fernbedienungen richtig programmiert sind.

■ **HINWEIS: Wenn die 10 Ampere Sicherung beim Schärfe durchbrennt, gehen Sie wie folgt vor:**

- Klemmen Sie die beiden Blinkerleitungen des Systems ab, ersetzen Sie die 10 Ampere Sicherung und schärfen Sie erneut. Wenn die Sicherung jetzt nicht durchbrennt, besteht ein Kurzschluß in einer der beiden Leitungen. Überprüfen Sie die Kabel, reparieren den/die Kurzschlüsse, schließen Sie die beiden Leitungen wieder an und schärfen das System.

2. Entschärfen Sie das System mit Taste I der Fernbedienung. Folgendes muß jetzt passieren:

- Die Sirene gibt einen Signalton ab.
- Die Blinker leuchten einmal auf.
- Die LED geht aus.
- Die Wegfahrsperre schaltet sich aus (überprüfen Sie diese indem Sie die Maschine mit dem Zündschlüssel starten. Die Maschine sollte drehen, starten und dann normal im Leerlauf laufen).

3. Überprüfen Sie die Reichweite der Fernbedienungen indem Sie etwa 6 Meter vom Motorrad entfernt stehen und das System mit den Fernbedienungen schärfen und entschärfen.

- Das System reagiert mit den zuvor beschriebenen Aktionen auf das Schärfe und entschärfen. Falls nicht führen Sie folgende Schritte durch:
 - Versuchen Sie die Steuereinheit soweit weg wie möglich von großen Kabelbäumen und Metall anzubringen
 - Stellen Sie sicher, daß die Batterie der Fernbedienung beim Senden mindestens 3 Volt hat
 - Überprüfen Sie die Spannung zwischen der Leitung mit der 5 Ampere Sicherung und dem beiden Masseleitungen. Die Spannung muß mindestens 12,0 Volt betragen (wenn die Spannung niedriger ist, überprüfen Sie ob die beiden Chassismassen wirklich guten Kontakt mit dem Chassis haben. Wenn dies der Fall ist, kann es sein, daß die Fahrzeugbatterie geladen, gewartet oder ersetzt werden muß).